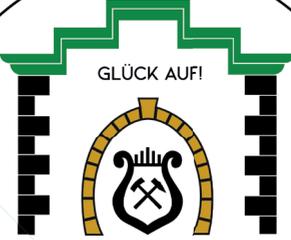




GLÜCK AUF!



EUROPÄISCHER KNAPPEN-
UND HÜTTENTAG 2024

24.-26. MAI, BAD ISCHL

PROGRAMM



BERGE.
WASSER.
SALZ

SALINEN AUSTRIA AG
Das Unternehmen im Salzkammergut

Ohne Salz kein Leben

Seit Jahrtausenden wird dieses lebenswichtige Mineral auch in der Region mit dem Namen Salzkammergut direkt gefördert. Salz hat ihr den Namen gegeben, die Lebensweise ihrer Einwohner:innen, ihre Kultur, Tradition und Volkskunst bis heute geprägt. Die Bergmänner, die Knappen, die Sieder der Sole und die Holzfäller, die die Energie dafür gebracht haben, leisteten eine schwere Arbeit und tun es noch immer für die Gewinnung dieses lebenswichtigen Minerals, das neben Sand, Kupfer, Eisen und Öl bislang zu den wichtigsten Rohstoffen der Welt gehörte und auch in Zukunft gehören wird. Aus dieser Tätigkeit der Salzgewinnung haben sich eine eigene Kultur, und schon sehr früh, wie z.B. durch die Bruderlade im sozialen Bereich, eine besondere Berufskultur und Tradition entwickelt. Diese europäische Zusammenkunft zeigt, dass es nicht nur die Salzgewinnung, den Salzhandel, die Salzstraßen und die Salzkriege gegeben hat, sondern auch dass längst vor der europäischen Integration ein europäisches Netz aus Salzgewinnung und Salzhandel bestanden hat. Im Salzkammergut, das vor 500 Jahren seine namensgebende rechtliche Form durch eine Reichslibell erhalten hat, hat die Region ihre kulturelle und auch künstlerische Entwicklung genommen und ist durch Sommerfrische, Hochkultur und kaiserlichen Sommersitz erweitert worden. Und so freuen wir uns, in dieser landschaftlich besonders schönen und seenreichen Region auf der Grundlage von Salz, Wasser und Wald zahlreiche Teilnehmer:innen aus vielen Ländern bei uns mit einem herzlichen „Glück auf!“ zum europäischen Knappentag begrüßen zu können.



Dkfm. Dr. Hannes Androsch
Aufsichtsratsvorsitzender Salinen Austria AG

Salz ist Kultur



Kurt Thomanek, DI Ariane Herzog, Dr. Peter Untersperger
Vorstand der Salinen Austria AG

Es waren die Vorfahren der heutigen Bergmänner, die das Schicksal des Salzkammerguts vor tausenden von Jahren bestimmten. Mutig versuchten sie ihr Glück, um an das weiße Gold im Inneren des Gebirges zu gelangen. Einen Meter Stollen, je nach Gesteinsart, schafften sie mit den damaligen Werkzeugen pro Jahr. Man stelle sich die Ausdauer vor, die es verlangte, um bis an die Salzgrenze im Berg zu gelangen – das dauerte Jahrzehnte! Der Wille, der Mut und die Leidenschaft der frühen Bergmänner haben das Salzkammer-

gut geprägt und zu etwas Einzigartigem gemacht. Nicht umsonst heißt es oft: Österreich besteht aus neun Bundesländern und dem Salzkammergut.

Viele Traditionen und Bräuche, die sich erhalten haben, liegen im Salz begründet. Die Arbeit der Bergmänner war hart, Ablenkung am Feierabend höchst willkommen, zum Beispiel mit Musik. Das Salz prägte das Leben der Menschen, war ihr Ursprung und ihr Ziel.

Die Salinen Austria AG führt die 7000-jährige Geschichte der Salzgewinnung im Salzkammergut erfolgreich in die Zukunft. 1,2 Millionen Tonnen Salz werden jährlich produziert, mehr als die Hälfte exportiert. Tradition wird im urösterreichischen Unternehmen großgeschrieben. Bis heute sind die Salinen Austria AG und die insgesamt sechs Salinenmusikkapellen durch ihre lange gemeinsame Geschichte untrennbar miteinander verbunden. Umso mehr freut es uns, dass der Europäische Knappentag 2024 in Bad Ischl stattfindet. Ein Austausch der reichen Knappentraditionen Europas im Herzen des Salzkammerguts ganz im Sinne von: Salz ist Kultur!

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Bergbau ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte unseres Bundeslandes. Vor allem das Salzkammergut, das auf eine rund 7.000 Jahre zurückreichende Tradition der Salzgewinnung verweisen kann, ist mit der Bedeutung des „Weißen Goldes“ für die Region eng verwoben. Der Salzbergbau brachte im Salzkammergut eine reiche bergmännische Tradition hervor, die auch in der Gegenwart entsprechend gewürdigt wird. So ist es eine besondere Freude, dass der „18. Europäische Knappen- und Hüttentag“ heuer in Bad Ischl stattfindet, zumal wir auch die europäische Kulturhauptstadt „Bad Ischl Salzkammergut 2024“ feiern.

Das vielfältige, abwechslungsreiche Festprogramm ist ein Spiegelbild der Lebensvielfalt sowie der besonderen Lebensfreude in diesem wunderschönen Teil Oberösterreichs.

Dass dabei unsere Musikkapellen auch eine wichtige identitätsstiftende Funktion für den Bergbau einnehmen, sieht man unter anderem auch in der Tatsache, dass die Salinenmusikkapelle Bad Ischl als Veranstalter des „18. Europäischen Knappen- und Hüttentages“ Verantwortung übernimmt.

Ich danke allen, die sich für die Organisation des „18. Europäischen Knappen- und Hüttentages 2024“ in Bad Ischl engagieren und dieses Erlebnis möglich machen. Zudem wünsche ich allen Knappschaftsvereinen und aktiven Bergknappen aus dem In- und Ausland viel Freude an ihrer Teilnahme sowie den Besucherinnen und Besuchern unterhaltsame Tage in Bad Ischl.



Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann von Oberösterreich

Kultur ist das neue Salz!



Hannes Heide
Mitglied des Europäischen Parlaments

Bad Ischl mit dem Salzkammergut ist Kulturhauptstadt Europas 2024. Nicht nur, dass erstmals eine ländlich geprägte, inneralpine Region mit diesem begehrten Titel ausgezeichnet worden ist, es war vor allem die reichhaltige Geschichte des Salzbergbaus ausschlaggebend für die Zuerkennung. Das Bewusstsein „Salz ist Kultur“ - „Kultur ist das neue Salz“ vermag 23 Gemeinden zu vereinen, um gemeinsam dieses große europäische Projekt umzusetzen. Ein Höhepunkt in einem vielfältigen Programm ist unbestritten der Europäische Knappen- und Hüttenstag.

Der Bergbau im Salzkammergut steht für eine Kultur der Solidarität: Mit der „Bruaderlod“ entstand eine der ersten Sozialversicherungen überhaupt.

Es waren auch Bergleute, die in einem Akt des Widerstandes die von Nazi-Größen angeordnete Vernichtung von bedeutenden Kunstschätzen verhinderten. So wurden Kunstwerke gerettet, die noch heute jedes Jahr von Millionen Menschen besichtigt werden wie der Genter Altar oder die Brügger Madonna.

Der Bergbau in ganz Europa hat zur Entwicklung einer unverwechselbaren Kultur beigetragen. In einer Zeit, in der die Bedeutung des Bergbaus und die Zahl der durch ihn Beschäftigten abnimmt, muss es Auftrag der Kulturhauptstadt sein, wie wir Werte des Zusammenhalts sowie kulturelle Ausdrucksformen erhalten können!

Ich wünsche der Salinenmusikkapelle Bad Ischl alles Gute und viel Erfolg bei der Durchführung des 18. EKHTs und uns allen europäische Begegnungen!

„Glück auf!“

Am 18. Europäischen Knappen- und Hüttenstag im Kulturhauptstadtjahr 2024 in Bad Ischl teilnehmen zu können, ist für mich als Präsident der Vereinigung Europäischer Bergmanns- und Hüttenvereine e.V. eine große Freude und Ehre.

Schon bereits seit vielen hundert Jahren haben im Salzkammergut der Bergbau und das Hüttenwesen zum Wohlstand der Menschen durch Arbeit und Brot gesorgt.

Wir sind stolz darauf, dass wir in Europa als Mitglied in der VEBH mit den angeschlossenen Mitgliedsstaaten die schöne Tradition und Brauchtumpflege der Berg- und Hüttenleute mitgestalten dürfen.

Auch die Solidarität und das Traditionsbewusstsein sind Tugenden der Berg- und Hüttenleute, die in Europa geschätzt werden.

Ich wünsche allen Beteiligten eine schöne Veranstaltung und für die Zukunft viel Erfolg und Bergmannsglück.

„Wer Traditionen nicht lebt, kann seine Zukunft nicht gestalten.“

Mit einem herzlichen „Glück auf!“



Kurt Wardenga
Präsident der VEBH



Elisabeth Schweeger
Künstlerische Geschäftsführerin
Salzkammergut 2024

Der Salzabbau prägt seit 7000 Jahren das Salzkammergut. Die Menschen, die das ermöglicht haben, sind die Knappen und Bergarbeiter:innen. Mit ihrer Arbeitskraft haben sie für den Reichtum meist anderer gesorgt. Mit ihrem Engagement haben sie kulturelle Praktiken und soziale Maßnahmen für sich geschaffen. Widerständigkeit und Eigenwille sind jene Merkmale, die bedingt durch die Rauheit der Lebensumstände durch wechselnde Machtverhältnisse hindurch entstanden sind und auch heute das Leben hier bestimmen. Die Knappen und Bergarbeiter:innen sind der Humus, nicht nur die Würze, auf dem sich diese Region entwickelt hat. Die Kultur der Bergarbeiter:innen umfasst einen breiten Spannungsbogen, der von Musik über Handwerk, Brauchtum bis zur Wirtshauskultur reicht.

Ohne Erinnerung sind wir nichts. Sich erinnern heißt, die Vergangenheit zu beleuchten, um gemeinsam das Morgen verantwortungsvoll zu gestalten, in dem lokale Identitäten als Ausgangspunkt für globale Entwicklung anerkannt werden.

Sich erinnern heißt auch, Entstehungsgeschichten nachzuvollziehen und die Verbindungen nach Europa freizulegen. Der Salzabbau dient als Beispiel für die komplexe Verbundenheit unserer Menschheit.

Heuer, während der „Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024“ findet der Europäische Knappen- und Hüttentag in Bad Ischl statt, bei dem Teilnehmer:innen aus ganz Europa erwartet werden. Knappschaftsvereine, v.a. aus Bergbauregionen in Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn feiern ihre Traditionen. Ein klares Zeichen dafür, wie ein vereintes Europa durch eine lange traditionsreiche Geschichte stark geworden ist, und mit dieser Stärke, offen für den Wandel, auch den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sein wird.



Ines Schiller, BEd
Bürgermeisterin der Stadt Bad Ischl

„In sale et in sole omnia consistunt“ („Alles begründet sich auf das Salz und die Sonne“) ist auf der Bad Ischler Trinkhalle zu lesen. Diese Inschrift vermittelt, wie Bad Ischl mit dem Salz verbunden ist: Seit dem 16. Jahrhundert wird hier Salz abgebaut. Die Solekur war für den Aufstieg eines Dorfs zum Weltkurort und Schauplatz historischer Ereignisse verantwortlich.

Und schon 7000 Jahre zählt die Geschichte des Salzabbaus in der Region – wohl kaum eine Region ist also prädestinierter, Knappenvereinigungen aus europäischen Bergbauregionen zu versammeln und willkommen zu heißen.

Salz und Wasser prägen die Menschen in dieser Region und waren Teil für die erfolgreiche Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2024. Das vielfältige Programm in diesem Jahr beinhaltet zeitgemäße Zugänge wie die große Ausstellung von internationalen Künstler:innen, die im Bad Ischler Sudhaus ihre Werke zu und mit Salz und Wasser zeigen.

Der Knappentag stellt die reichhaltige Tradition und das lebendige Brauchtum des Salzkammerguts in den Mittelpunkt. Dafür möchte ich dem Veranstalter, der Salinenmusikkapelle Bad Ischl, meinen Dank aussprechen. Dank gebührt auch den Österreichischen Salinen, die durch ihr kulturelles Engagement ein unverzichtbarer Partner der Salinengemeinden sind.

Ich wünsche uns allen erlebnisreiche und unvergessliche Tage sowie viele Begegnungen beim Europäischen Knappen- und Hüttentag!



Michael Höllwerth
Festobmann

Artur Höllwerth
Obmann Salinenmusikkapelle Bad Ischl

Die Ausrichtung des 18. EKHT in Bad Ischl ist für uns eine große Ehre und Freude. Gemeinsam mit unseren Partnern, der Salinen Austria AG und der Stadtgemeinde Bad Ischl, sowie in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 arbeiten wir seit Monaten daran, den Europäischen Knappen- und Hüttenstag zu einem ganz besonderen Erlebnis zu machen.

Unser Salzkammergut mit seiner langen Bergbautradition zu präsentieren, liegt uns sehr am Herzen. Wir betrachten es als Privileg, hier zu leben, zu arbeiten, zu musizieren und unsere Bräuche zu pflegen. Die Blasmusik wird bei diesem Event eine tragende Rolle spielen und auch die Jugend bekommt selbstverständlich einen Platz im Programm.

Danke allen Sponsoren, Gönnern, dem Organisationsteam sowie allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Festes beitragen. Mögen es für alle Teilnehmer:innen und Besucher:innen unvergessliche Tage in Bad Ischl werden, möge die Salzproduktion im Salzkammergut weiter einer positiven Zukunft entgegen gehen und die Salinenmusikkapelle Bad Ischl auch in den kommenden Jahrzehnten ihre musikalischen Aufgaben zur Freude der Zuhörer:innen und der Musiker:innen mit Erfolg wahrnehmen.

Unsere Schutzpatronin, die Heilige Barbara bitten wir um einen guten Verlauf des EKHT hier in Bad Ischl, im Herzen des Salzkammergutes.

„Glück auf!“

Ein Höhepunkt der Veranstaltungen im Europäischen Kulturhauptstadtjahr 2024 ist der 18. Europäische Knappen- und Hüttenstag, der von 24. bis 26. Mai 2024 in Bad Ischl abgehalten wird.

Vor 7.000 Jahren begann mit dem Salzabbau in Hallstatt eine Geschichte, die bis heute erfolgreich geschrieben wird. Das Salz war der Anstoß für erste wirtschaftliche Aktivitäten in der Region und öffnete in späterer Folge das Tor zu einem aufstrebenden europäischen und weltweiten Handel. Das Salinenwesen ließ neue Berufe entstehen und schuf in der jüngeren Vergangenheit touristische Einrichtungen, die der Bevölkerung Arbeit und Brot gaben. In all den Jahrhunderten entwickelte sich dabei eine lebendige Kultur und ein authentisches Brauchtum, die das Salzkammergut so einzigartig machen. Der Handel mit dem Salz führte dazu, dass Brücken in andere Länder und zu anderen Kulturen geschlagen wurden. Davon wird dieses Zusammentreffen der Bergknappen und der Knappschaftsvereine aus ganz Europa ein eindrucksvolles Zeugnis geben.

Mit Stolz sind wir Teil eines Europas, das die Hand von der Vergangenheit in die Zukunft ausstreckt, und in dem Salz das verbindende Element ist. Wir sind überzeugt, dass es für die zahlreichen Besucher:innen des Europäischen Knappen- und Hüttenstags ein besonderes Erlebnis sein wird, bergmännische Kultur und Völkerverbindung zu erleben. Die Europäische Kulturhauptstadt macht es möglich.

Unser großer Dank gilt der Salinenmusikkapelle Bad Ischl, die als Ausrichter dieser Großveranstaltung für einen gelungenen Ablauf sorgen wird.

„Glück auf!“



Martin Ettinger
Obmann der WKO Gmunden

Robert Oberfrank
Bezirksstellenleiter der WKO Gmunden



Die Salinenmusikkapelle Bad Ischl

„Wo vereinte Kräfte walten, kann sich Großes leicht gestalten“

Diese Überschrift steht am Beginn der 173 Jahre alten Chronik der 1851 gegründeten Salinenmusikkapelle Bad Ischl. Diesem Leitgedanken folgten nicht nur die 33 Gründungsmitglieder, sondern auch die heute aktiven Musiker:innen der Kapelle leben von ganzem Herzen nach diesem Motto.

Die von Berg- und Sudhausarbeitern gegründete Salinenmusikkapelle Bad Ischl ist die älteste der fünf Ischler Blasmusikkapellen und eine der sechs Werkskapellen der Salinen Austria AG. Mit der Gründung der Kapelle ist auch der Aufstieg Bad Ischls zum bevorzugten Sommerfrischeort des Kaiserhauses verbunden. So wurden zahlreiche Feste und Feierlichkeiten der k.u.k. Monarchie

musikalisch umrahmt, wie z.B. das 25-jährige Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josephs 1873 sowie die Silberhochzeit des Kaiserpaars 1877.

Das Erscheinungsbild der Kapelle hat sich in den letzten 173 Jahren mehrmals geändert. Während die ausschließlich männlichen Mitglieder 1862 graue Röcke, grüne Schnüre und Hüte mit weißer Flaumfeder trugen, wurde bereits 1891 die bis heute bestehende Uniform aus schwarzem Bergmannskittel, Kalpak und weißem Federbusch angeschafft.

Die Salinenmusikkapelle Bad Ischl musizierte nicht nur in Bad Ischl, Auszüge aus der Chronik verweisen beispielsweise auf Gastkonzerte in Wien 1895, bei denen Johann Strauss persönlich die Kapelle dirigierte. Nicht nur der Walzerkönig hatte eine besondere Beziehung zur Salinenmusik, sondern auch der „Wahl-Ischler“ Franz Lehár.

So durfte die Kapelle dem Meister der Silbernen Operettenära zahlreiche Ständchen bringen, wie zum Beispiel 1928 zu dessen 25-jährigen Komponistenjubiläum vor seiner Villa an der Traun. Zudem führte die Salinenmusik das Trauerkondukt zu Lehárs Begräbnis 1948 an und spielte das Wolgalied aus der Operette „Der Zarewitsch“ als letzten musikalischen Gruß am Ischler Stadtfriedhof.

Zum 150-Jahr-Jubiläum der Salinenmusik wurde in Bad Ischl der 8. Österreichische Knappen- und Hüttentag veranstaltet. 23 Jahre später folgt im Mai 2024 der 18. Europäische Knappen- und





Waren in der früheren Zeit die Musiker fast ausschließlich im Salzbergwerk oder in den Sudhütten beschäftigt, besteht die Kapelle heute aus 62 Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen. Die enge Verbindung zum Bergbau besteht jedoch nach wie vor durch die große Unterstützung der Salinen Austria AG. Während im Gründungsjahr ausschließlich Männer in der Kapelle tätig waren, sind mittlerweile ein Drittel der Mitglieder weiblich.

Im musikalischen Jahresablauf der Kapelle gibt es zahlreiche Fixpunkte wie kirchliche Anlässe (Palmsonntag, Fronleichnam, Katrinbergmesse, Allerheiligen etc.), öffentliche Anlässe (Liachtbratlmontag, Fasching) und Konzerte (Frühlingskonzert, Tag der Blasmusik). Zudem spielt die Salinenmusikkapelle seit 1884 im Sommer viele Kurkonzerte für die Gäste und Einheimischen unserer Stadt. Seit Jahrzehnten wird in den Sommermonaten an jedem Dienstag im Kurpark gespielt. Jede Woche wird dafür ein neues Programm vorbereitet, wobei ein Stück von Franz Lehár bei keinem Kurkonzert der Salinenmusikkapelle fehlen darf. Seit einigen Jahren nicht mehr wegzudenken ist das Sommernachtskonzert im Kaiserpark vor der einzigartigen Kulisse der Kaiservilla, das auch im heurigen Jubiläumssommer „140 Jahre Kurkonzerte der Salinenmusikkapelle Bad Ischl“ ein besonderes Erlebnis sein wird.



Hüttenfest anlässlich der europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024.

Zu den Besonderheiten der Salinenmusikkapelle Bad Ischl gehört sicherlich die Anzahl der Kapellmeister. In der über 170-jährigen Geschichte gab es nur 6 Kapellmeister, beginnend beim Kaffeesieder Josef Ramsauer (1851-1884) und Josef Bruckschlögl (1886-1911), fortgesetzt durch die Familie Fahrner, Franz Fahrner (1911-1943), Karl Fahrner (1943-1955) und Rudolf Fahrner (1955-1988). Seit 36 Jahren leitet Josef Morbitzer die Kapelle, das heißt in der 173-jährigen Geschichte heißen die Kapellmeister entweder mit Familiennamen Fahrner oder mit dem Vornamen Josef.

salzkammergut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Raiffeisen Oberösterreich



**10 % ERMÄSSIGUNG
FÜR ALLE RAIFFEISEN-
KUND:INNEN
ÖSTERREICHWEIT***

DIE GANZE WELT IN EINER REGION.

Viele Wege führen zur Kulturhauptstadt
mit Raiffeisen als starkem Partner.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Auf alle (Eigen)Veranstaltungen sowie auf die Kulturcard gegen Vorlage der Debitkarte in allen offic. Verkaufsstellen der Kulturhauptstadt 2024 (Verkaufsstelle Bad Ischl, Abendkasse) sowie online.



Die Salinen Austria AG

Der Schatz des Salzkammergutes

Seit über 7000 Jahren wird im Salzkammergut Salz gewonnen. Die Salinen Austria AG, Österreichs einziger Salzhersteller, führt die Jahrtausende lange Tradition mit großen Investitionen und innovativen Produkten in die Zukunft.

„Wir leben Salz“ lautet das Motto der Salinen Austria AG, Österreichs einzigem Salzproduzenten. Das Traditionsunternehmen mit Sitz im Salzkammergut gewinnt, verarbeitet und verkauft

kein x-beliebiges Produkt, sondern einen der elementarsten Stoffe unseres Lebens: Salz. Ob Menschen, Pflanzen, Tiere – das Leben ist untrennbar mit dem Rohstoff Salz verbunden. Ganz besonders im Salzkammergut: Weltweit einzigartig wird hier seit 7000 Jahren Salz abgebaut. In Hallstatt, dem ältesten Salzbergbau der Welt, nahm die Geschichte der Salinen Austria ihren Anfang. Ihre Firmenchronik ist Teil der Menschheitsgeschichte, ein Kapitel der Zivilisation und Kultur eines Kontinents.

Salz ist auch im 21. Jahrhundert der kräftige Stamm des Konzerns, um den sich wachsende Unternehmenszweige wie Tourismus, Immobilien sowie der internationale Vertrieb ranken. Lebendig wird die Salz-Tradition von Österreich aus fortgeschrieben, um stets Neues hervorzubringen.

DIE WIEGE DES SALZES

Nicht nur die Anfänge des Salzgewinnens, auch der systematische Abbau reicht im Salzkammergut weit zurück: Bereits 1600 vor Christus wird Salz in Hallstatt systematisch abgebaut. So erfolgreich, dass die Blütezeit (800 v. Chr. bis 400 v. Chr.) sogar nach ihrem Fundort als „Hallstattzeit“ benannt wurde. Das Salz bescherte dem abgelegenen Ort nicht nur sagenhaften Reichtum, sondern machte ihn auch zu einem bedeutenden Wirtschaftszentrum. Davon zeugen Luxusgüter aus ganz Europa, die in den Gräbern des weltberühmten Gräberfeldes im Salzbergtal gefunden wurden. Es folgt eine wechselhafte Geschichte, denn neben Reichtum und Wohlstand brachte das Salz auch Streit und Konkurrenz.

TECHNISCHE MEISTERLEISTUNGEN

Die Technik schritt stetig voran. Die Umstellung von Steinsalz auf Siedesalz erfolgte im 12. Jahrhundert, als der Übergang vom trockenen zum nassen Abbau stattfand.

Die durch die Einleitung von Wasser gewonnene Sole wurde in riesigen Pfannen versotten. An den großen Salzpflanzen – den Pfannhäusern –

entstanden neue Berufsfelder, gleichzeitig nahm die Holzbeschaffung zur Befuerung eine zentrale Rolle ein.



Die Wurzeln der Salinen Austria als Unternehmen reichen bis zu diesen Anfängen zurück: Ihr Ursprung wurde 1449 mit dem Erwerb der Besitzrechte durch Kaiser Friedrich III. besiegelt. In den folgenden Jahrhunderten galt das Salzkammergut, das direkt der Hofkammer unterstellt war, als schier unerschöpfliches Schatzkästchen, dessen Erträge direkt in die Kassa der Monarchen flossen.

Die großen Wandlungen des 20. Jahrhunderts spiegeln sich auch in der Geschichte der österreichischen Salinen wider. Technologische Innovationsschübe veränderten den Bergbau ebenso die industriellen Prozesse in der Gewinnung und der Weiterverarbeitung von Siedesalz. Ein Meilenstein der jüngeren Vergangenheit stellte 1979 die Umwandlung der Österreichischen Salinen in eine Aktiengesellschaft dar. 1995 fiel das Salzmonopol, ein herber Verlust. Zwei Jahre später wurde das Unternehmen privatisiert – und blieb fest in österreichischer Hand.

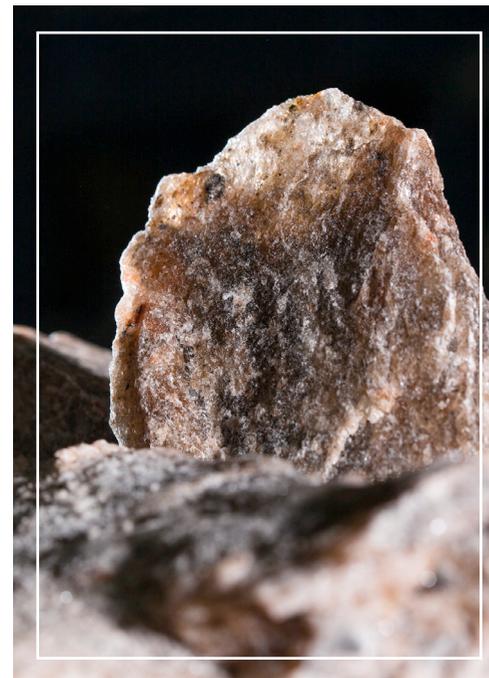
100 PROZENT ÖSTERREICH

Bis heute gilt beim Salz aus den Alpen von der Gewinnung der Sole bis zum fertigen Produkt „made in Austria“. Aus Hallstatt, Bad Ischl und Altaussee werden jährlich über vier Millionen Kubikmeter Sole gefördert. Die Geologie der österreichischen Alpen hält bei der Gewinnung einige Herausforderungen be-

reit. Um an das salzhaltige Gestein zu kommen, benötigen die Mitarbeiter:innen im Bergbau viel Know-how, Technik und Ausdauer. Das Salz, das sich vor 250 Millionen Jahren bildete, wurde im Laufe der Zeit von Sandstein-, Ton- sowie Kalk- und Dolomitschichten überlagert. Aufwändige Probebohrungen sind nötig, um die besten Salzlagerstätten aufzuspüren.

MIT BOHRLOCHSONDEN ZUR SOLE

Für eine möglichst effiziente Solegewinnung setzt die Salinen Austria AG seit 1965 die Bohrlochsonden-Methode ein. In senkrechte Bohrungen wird ein doppelwandiges Rohr eingeführt und mit hohem Druck Wasser hineingepresst, das das Salz aus dem Gestein löst. Die so gewonnene Sole wird abgepumpt und in die vierzig Kilometer entfernte Saline nach Ebensee am Traunsee transportiert – über die mit Baujahr 1596 älteste Pipeline der Welt in dieser Länge.



REINTESTES SIEDESALZ AUS DEN ALPEN

In der Saline wird die Sole von Härtebildnern gereinigt und mittels Thermokompressionsverfahren zu reinstem Siedesalz mit einem Natriumchlorid-Gehalt von bis zu 99,9 Prozent verarbeitet. Die klare Reinheit der Schätze der Natur, die auch die Qualität der Produkte bestimmt, ist der Maßstab des ökologisch verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt. Das feinkristalline Siedesalz wird, entsprechend seiner weiteren Verwendung, getrocknet und zur Abpackung weitertransportiert, oder als Feuchtsalz in weitläufigen Hallen eingelagert. Die bei der Solereinigung anfallenden Reststoffe werden vollständig verwertet, indem eigene, biologisch wertvolle Produkte entstehen, wie das in der Landwirtschaft eingesetzte Kaliumsulfat-Düngemittel.

BREIT GEFÄCHERTE PRODUKTPALETTE

Es ist ein Balanceakt, den die Salinen Austria AG heute tagtäglich meistert: Das Unternehmen mit 7.000-jährigem Know-how im Salzabbau schafft es mit großen Investitionen in moderne Technologie und innovativen Produktkonzepten, das bekannte Lebensmittel Salz immer wieder neu zu erfinden. Ob hochreines Pharmasalz für die Medizin, Salztabletten zur Wasseraufbereitung, Auftausiedesalz für die Straßensicherheit oder Speise- und Pökelsalz oder das kultige Bad Ischler Speisesalz, das in fast jeder österreichischen Küche zu finden ist: Die Anwendungsmöglichkeiten der jährlich produzierten 1,2 Millionen Tonnen Salz sind so vielfältig wie das Leben selbst.

Vom Salzkammergut aus werden die Spezialitäten- und Industriesalze in die ganze Welt geliefert: Die Exportquote liegt bei knapp 50 Prozent, Tendenz steigend.

ZUKUNFT IM BLICK

580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell an den Standorten in Österreich und acht Vertriebsniederlassungen in Süd- und Südosteuropa im Einsatz. Sie haben viel vor: Mit dem größten Investitionspaket der letzten 40 Jahre in High-Tech und Innovationen ist die Salinen Austria AG am Puls der Zeit. Unser Salz aus Österreich: gestern, heute, morgen.

GOLDENER OCHS

Ochs
1791

HOTEL ZU ISCHL



Im Ochsen
sorgen wir für Ihr
leibliches Wohl



* Stuben, Gastgärten und die
Arthur Schnitzler Bar freuen
sich auf Ihren Besuch!



GOLDENER OCHS · HOTEL, RESTAURANT & BAR
GRIESGASSE 1 · 4820 BAD ISCHL · GOLDENEROCHS.AT
TISCH RESERVIERUNG: +43 6132 23 5 29



ESPLANADE-APOTHEKE
MAG. PHARM. ANNA-MARIA KÖCK KG



Faszination.
Dirndl.
Kreation.

BAD ISCHL
schauer
tracht.stoffe.atelier

Die Bruderlade

Die älteste Sozialversicherung der Welt

Die Tätigkeit im Bergesinneren völlig abgeschlossen von der Außenwelt, der ständige Kampf mit den Naturgewalten und die damit verbundenen Gefahren führten seit jeher zu einer ungewöhnlichen kameradschaftlichen Verbundenheit der Bergmänner. Daraus entstanden die Bruderladen und damit Vorläufer unserer heutigen Sozialversicherung.

DER ANFANG

Am Beginn standen freiwillige Beiträge, sogenannte Büchsegelder, welche die Knappen gleich einem Opfer am Lohntag für allfällige notleidende Brüder in einer Lade hinterlegten. Sie gab dieser Einrichtung ihren Namen. Bald wurden diese ersten Selbsthilfeeinrichtungen, Bruderladen, Bruderschaftsbüchsen, Knappschafskassen oder Gnadengroschenkassen in

verschiedenen Bergordnungen verankert. Die Bruderladenstatuten wurden im Laufe der Zeit erweitert und die Leistungen verbessert. Im Allgemeinen Berggesetz von 1854 erhielten sie eine gesetzliche Grundlage, im Bruderladengesetz 1889 wurde dann das Bruderladewesen schließlich einheitlich und umfassend gesetzlich geregelt.

”

Aus dieser Tätigkeit der Salzgewinnung haben sich eine eigene Kultur und schon sehr früh, wie zum Beispiel durch die Bruderladen im sozialen Bereich, eine besondere Berufskultur und Tradition entwickelt.

“

Dkfm. Dr. Hannes Androsch

Aufsichtsratsvorsitzender Salinen Austria AG



wurden, wenn absolut keine Arbeitsfähigkeit mehr vorhanden war. In den Akten findet sich zum Beispiel des Öfteren als Ablehnungsgrund die Feststellung: „...noch geeignet zum Lampenputzen“.

DIE REFORM

Die ungünstige finanzielle Basis vieler Bruderladen mit ihren unterschiedlichen Leistungen verlangte nach einer Reform der dürftigen Bestimmungen des Allgemeinen Berggesetzes. Um die Kassen einigermaßen im Gleichgewicht zu halten, versuchte man die Ausgaben zu reduzieren. So wurde zum Beispiel im Bleiberger Bergrevier eine sogenannte Ordinationsnorm erlassen. Sie sollte den Ärzten Einhalt gebieten, die damals willkürlich Medikamente in zu großen Mengen und zu teuer verschrieben, um ihr karges Honorar aufzubessern. Einer scharfen Kontrolle unterzog man auch die Provisionierungsgesuche (Rentenanträge), die einst genehmigt

”

Der Bergbau im Salzkammergut steht für eine Kultur der Solidarität.

“

Hannes Heide

Mitglied des Europäischen Parlamentes

DER VORLÄUFER DER SOLZIALVERSICHERUNG

Die Bruderlade nahm als älteste Sozialeinrichtung wesentlichen Einfluss auf den heutigen Stand der Sozialversicherung. Die Auswirkungen sind aber nicht nur im gesetzlichen Bereich zu erkennen. Vielmehr hat sich jener Geist, der dem Bruderladengesetz innewohnte, nämlich dem Bergmann und seinen Angehörigen eine umfassende soziale Betreuung durch seine Bruderlade zukommen zu lassen, in der praktischen Verwaltungstätigkeit bis heute aufrechterhalten. Bei vielen großen Bergbaubetrieben existieren seit den Fünfzigerjahren oder auch schon früher sogenannte Werksauszahlstellen, die durch ihre Aufgabenstellung stark an die Bruderladeneinrichtungen erinnern. So gibt es zum Beispiel bei den Salinen immer noch einen Unterstützungsverein für die Bergleute. Die Mitgliedsbeiträge werden durch einen Abzug beim Gehalt eingehoben. Die Leistungen belaufen sich auf verschiedene Unterstützungen im Sozialbereich.

EUROPÄISCHER KNAPPEN- UND HÜTTENTAG 2024

24.-26. Mai

BAD ISCHL
Festzelt Bauerpark



www.knappentag.at



Das Programm von 24. bis 26. Mai 2024

FREITAG

- 09:00: Besichtigung der Saline Ebensee (Anmeldung erforderlich)
- 13:00: Besichtigung der Salzwelten Altaussee (Anmeldung erforderlich)
- 19:00: Eröffnung mit Bieranstich
- 19:30: Konzertabend

Die Innsbrucker
LTG. NORBERT RABANSER BÖHMISCHE
wüdaramus

SONNTAG

- 08:30: Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
- 09:00: Ökumenischer Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
- 10:15: Festakt vor der Mittelschule in der Kaiser-Franz-Josef-Straße
- 11:00: Große Bergparade mit Knappenvereinen aus ganz Europa
- 12:00: Gastkonzerte im Festzelt auf der Bauerwiese

SAMSTAG

- 10:00: Fachsymposium „Sozialgeschichte der Salzarbeiter“ in der Spitalskirche Bad Aussee (Anmeldung erforderlich)
- 13:00: Jugendorchestertreffen im Kurpark
- 16:00: Einmarsch der Vereine aus den 23 Partnerregionen der Kulturhauptstadt „Bad Ischl Salzammergut 2024“ in den Kurpark
- 16:30: Aufführung des Dürrnberger Schwerttanzes
- 17:00: Brauchtumsumzug vom Kurpark ins Festzelt im Bauerpark
- 18:00: Gastkonzerte
- 21:30: Konzert der Musikgruppe

BRASSARANKA

KONZERT ABEND

24. Mai 2024
Festzelt Bauerpark
Einlass: 18.00, Beginn: 19.30 Uhr

TICKETS

SALZKAMMERMUSIK
TOURISTIK



24.-26. MAI, BAD ISCHL

wüdaramus



www.knappentag.at



Die Musikgruppen

Die Innsbrucker
BÖHMISCHE

„Aus Innsbruck kommt die Musik...!“

Die 1994 gegründete Formation steht für Blasmusik auf höchstem Niveau. Bestehend aus sechs Blechbläsern und einem Schlagzeuger verstehen es die sieben Musikanten, das Publikum zu begeistern und die Blasmusik in die Herzen der Zuhörer:innen zu tragen. So war es auch die Liebe zur Blasmusik, die die sieben – eigentlich aus der klassischen Musik kommenden – Profimusiker zusammengeführt hat. Es handelt sich um eine bereits 30 Jahre dauernde Erfolgsgeschichte. Norbert Rabanser setzte mit seiner Kreation einer „7er“-Besetzung neue Maßstäbe in der Unterhaltungsmusik. Kennzeichen der „Innsbrucker Böhmisches“ ist es, auf höchstem Niveau traditionelle böhmische Klänge mit Eigenkompositionen zu kombinieren.


BRASSARANKA

„Modern, traditionell, ausgefallen, wild - Brassaranka eben!“

Die Blasmusikformation „Brassaranka“ wurde 2014 aus einer Idee bei der Jugendbrassband Oberösterreich geboren. Seitdem begeistert das 15-köpfige Ensemble, bestehend aus Musiker:innen aus Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg, das Publikum und gehört mittlerweile zu einer etablierten Größe in der Blasmusikszene. Die Mitglieder von „Brassaranka“ verstehen es, sowohl mit traditioneller als auch moderner und ausgefallener Blasmusik, die Menschen in ihren Bann zu ziehen. Das Repertoire ist breitgefächert und beinhaltet Polkas, Märsche, Charthits oder auch die ein oder andere Opernarie.

wüdaramus

Mit der „Wüdaramus“ konnte ein weiterer Hochkaräter in der heimischen Volksmusikszene für einen Konzertabend gewonnen werden. Es handelt sich hierbei um eine 2008 gegründete Gruppe aus talentierten Musiker:innen, die in unterschiedlichen Besetzungen den alpenländischen Raum mit ihren Klängen verückt. In der anfangs ungewöhnlichen sechsköpfigen Besetzung ist man auf den Bühnen im ganzen Land und über die Landesgrenzen hinaus unterwegs. Auftritte bei Festivals wie dem Woodstock der Blasmusik oder Brass Palmas wechseln mit Konzerten in der Hofburg und auf Brauchtumsveranstaltungen ab. Der Sound der Band lässt sich wohl am besten mit den Worten „alpenländisch, krainerisch, schnulzig und selbst-erlegt“ beschreiben.

JUGEND- ORCHESTER- TREFFEN 2024

Sa. 25. Mai
13.00 Uhr Kurpark
BAD ISCHL



www.knappentag.at



Die Jugendkapelle

Die Jugendarbeit spielt eine tragende Rolle für die Weiterentwicklung einer Blasmusikkapelle. Im Jahre 1996 wurde mit der Gründung eines Jugendorchesters unter Kapellmeister Josef Morbitzer ein wichtiger Grundstein für die Zukunft der Salinenmusikkapelle Bad Ischl gelegt. Der erste Auftritt dieser Formation junger, motivierter Musiker:innen fand am 1. Mai 1996 in Lauffen statt. Seitdem werden zahlreiche Anlässe vom Jugendorchester umrahmt (Pfarrfirmung, Punschstanderöffnung, Maiandachten etc.). Ein Highlight im Musikjahr bildet das Jugendkonzert in der Trinkhalle, bei dem die Youngsters der Kapelle wichtige Konzerterfahrungen sammeln können und das Publikum mit ihrem Können zu begeistern wissen. In den 2010er-Jahren wurde zusätzlich von Vize-Kapellmeister Michael Höllwerth das Ensemble „Salzkristalle“ gegründet. Dort schnuppern Kinder erstmals „Orchesterluft“ und lernen, zusammen zu musizieren, wobei die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vorder-

grund steht. Betreut werden die „Salzkristalle“ von Jugendreferentin Angela Gratzner und Vize-Kapellmeister Michael Höllwerth. Auch die Salzkristalle sind bereits bei öffentlichen Anlässen im Einsatz und mit großem Eifer dabei.

Die gesammelten Erfahrungen bei öffentlichen Auftritten sind wichtig für die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten von Jungmusiker:innen. Beim Jugendorchestertreffen am 25. Mai 2024 im Kurpark können Jungmusiker:innen aus der Region ihr Können unter Beweis stellen und die hoffentlich zahlreichen Besucher:innen mit ihrem Spiel erfreuen.



BRAUCHTUM, die Würze des Salzkammerguts

Sa. 25. Mai



- 16.00 Uhr **Begrüßung der Vereine im Kurpark**
- 16.30 Uhr **Ischler Schwerttanz**
- 17.00 Uhr **Brauchtumsumzug**
- 18.00 Uhr **Gastkonzerte im Festzelt**
- 20.30 Uhr **Dürrnberger Schwerttanz**
- 21.00 Uhr **Konzert** 



www.knappentag.at



Bad Ischl – des Sommers schönste Frische

Kaum einer historischen Stadt gelingt es so wunderbar, ihre Geschichte in die Gegenwart zu tragen wie Bad Ischl. Mit ihrer sympathischen Art die Geschichte ins Heute zu holen, bietet Ihnen das Herz des Salzkammergutes einen vielfältigen Erlebnisraum. Einfach ideal für genussorientierte Müßiggänge, sportliche Herausforderungen, geistig-kulturelle Höhenflüge oder was immer Sie sonst noch gerne tun.

Um sich die royale Vergangenheit von Bad Ischl zu vergegenwärtigen, müssen Sie nicht in Geschichtsbüchern blättern. Es reicht ein entspannter Spaziergang durch die Stadt. An allen Ecken und Enden begegnen Ihnen die höchst lebendigen Zeugen der Vergangenheit. Allen

voran die Kaiservilla, wo Kaiser Franz Joseph I. mehr als sechs Jahrzehnte lang jeden Sommer in seinem nebelfreien Bad Ischl logierte. Aber auch viele andere Persönlichkeiten kamen und machten die Stadt zu einem weltoffenen Herzstück Österreichs, das es noch heute ist. Und das im Jahr 2016 mit dem Gewinn der Entente Florale außerdem bewiesen hat, die blumengeschmückteste und lebenswerteste Stadt halb Europas zu sein. Durch die Zuerkennung des Titels „Kulturhauptstadt Europas 2024“ mit dem Motto „Kultur ist das neue Salz“ entwickelt sich das Salzkammergut mit Bad Ischl als Bewerberstadt zu einer Kulturregion, die für Innovation, Mut und die Lust, die eigene Zukunft neu zu gestalten, steht.





DES
DAS
SALZ
WEISSE
KAMMER
GOLD
GUTS



Die Silbermünze „BERGBAU“

Nichts hat das Salzkammergut so geprägt wie das kostbare, reinste Salz, das mitten im Berg seit Millionen von Jahren auf seinen Abbau wartete. Nichts ist vergleichbar mit dem Reichtum, der durch die Entdeckung, den Abbau und den folgenden Handel mit dem weißen Gold entstand. Diese 7000-jährige europäische Geschichte an Innovationen, Hochkultur und Visionskraft würdigt unsere Serie „Das weiße Gold des Salzkammerguts“ in Form von drei limitierten Silbermünzen. Mehr auf [muenzeoesterreich.at](https://www.muenzeoesterreich.at)

Wir gedenken



In tiefer Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir aller verstorbenen Berg- und Hüttenarbeiter, Mitglieder der Knappenvereine und Musikkapellen.



Termine in und rund um Bad Ischl

Veranstaltungen und Sehenswertes rund um den Europäischen Knappen- und Hüttentag

Ähnloas - Alt:Neu:modisch

Geschaffen werden Portraits von „reifen Supermodels“ in außergewöhnlicher Aufmachung – von modern, flippig, schräg bis hin zu traditionell, trachtig,...

Location **Sisipark**
Termin **20.-26. Mai 2024, ganztägig**

sudhaus

„Das weiße Gold“ wurde es genannt: Das Salz prägte die gesamte Region Salzkammergut, ist bis heute wichtiges Handelsgut, das manche zu Wohlstand und einige zu Reichtum führte.

Location **Sudhaus Bad Ischl**
Termin **20.-26. Mai 2024, 10:00**

Fischl Ischl & Prinzensalz

Fotoprojekt „ODE AN DIE FISCHER“ von NATASCHA AUENHAMMER & Taschendesign „SALZPRINZEN & PRINZENSALZ“ FISH YOUR BAG

Location **AM FLUSS - Hasnerallee 2, 4820 Bad Ischl**
Termin **20. Mai 2024, 10:00**

Töpfermarkt

Schlendern Sie durch unseren Töpfermarkt auf der Esplanade.

Location **Esplanade Bad Ischl**
Termin **20. Mai 2024, 09:00**

Kellerreise Bad Ischl

Reisen Sie durch 25.000 Jahre in 60 Minuten und 99 Schritten!

Location **Casino Keller**
Termin **20.-26. Mai 2024, 10:00**

Stadtrundgang auf Englisch

Geführte Stadtrundgänge in englischer Sprache durch die Austria Guides.

Location **Trinkhalle**
Termin **20. Mai 2024, 15:30**

Stadtführung "Bad Ischl - Damals & Heute"

Die Kaiserstadt hat eine Hülle und Fülle von geschichtlichen, kulturellen, politischen und humorvollen Geschichten im Talon und die Austria Guides wissen nur zu gut dem Besucher einen neuen Blickwinkel zu verschaffen.

Location **Trinkhalle**
Termin **22. Mai 2024, 15:30**

Jodelkurs auf der Katrin

Komm allein, zu zweit, in der Gruppe oder mit der Familie. Es gibt Übungen zur Atmung, Körperhaltung, Stimmbildung, Rhythmus, Klang,...

Location **Katrin Seilbahn**
Termin **22. Mai 2024, 10:00**

Impressum

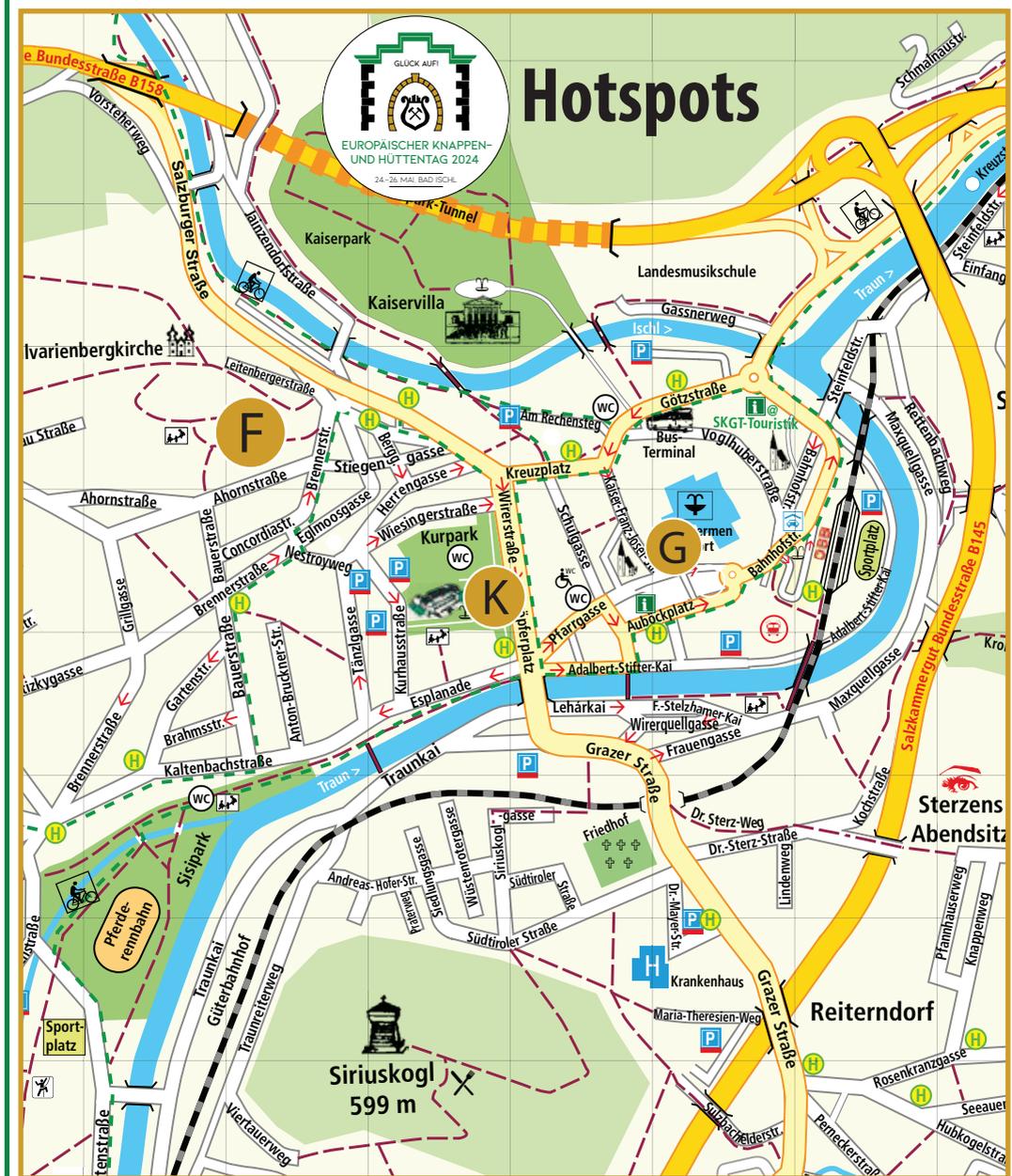
Programmbroschüre zum Europäischen Knappen- und Hüttentag 2024

Herausgeber: Salinenmusikkapelle Bad Ischl

knappentag@salinenkapelle.at

Quellennachweis:
*1 oberoesterreich.at
*2 alle Termine: badischl.salzkammergut.at

Fotonaachweise: 1: Bergauer, 3: Zinner, 4: Saline AG, 5: Land OÖ 8: die arge lola, 9, 29: Foto Hofer, 12-13: Plamberger, 23: pixabay 11,12,14,28,30,31,33: Salinenkapelle 16-19, 22: Saline AG,



Unsere Hotspots

- F** Festzelt im Bauerpark
- G** Stadtpfarrkirche St. Nikolaus: Gottesdienst, Festakt und Start der Bergparade am 26.05.2024
- K** Kurpark: Jugendorchestertreffen und Start des Brauchtumsumzuges am 25.05.2024

MUSIKHAUS *Höllwerth*

BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160

www.besendorfer.at

Wir haben immer eine Idee!

zebau

Planung | Bauunternehmen | Zimmerei

- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Dein Lehrplatz

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Pfandl bei Bad Ischl | Gmunden | Altaussee
Strobl | St. Wolfgang
Tel. +43 6132 23435
www.zebau.at | office@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.



Ihr Versicherungsmakler im Salzkammergut



Bis zu 42.000 €
Sanierungsbonus sichern



Dämmung **RAUF**
BRINGT'S!

Jetzt thermisch sanieren

- und Energiekosten einsparen
- und Energieverbrauch reduzieren
- und Wohlfühlklima erhöhen



Alles auf einen Blick –
von der Planung
bis zur Förderung!



Baumit. Ideen mit Zukunft.

muki®

DIE VERSICHERUNG OHNE WENN UND ABER



**SCHAFBERG
BAHN** EINER
DER
FÜNF
SCHÄTZE



SCHEICHL
Ihr Autohaus in Bad Ischl

**Raiffeisen
Inneres Salzkammergut**



WALDHÖR
RECHTSANWALT

Dr. Kurt Waldhör
Schulgasse 9 · Bad Ischl
office@waldhoer.at
Tel: +43 6132 30400

www.waldhoer.at

Starten Sie mit uns in den Sommer

**hagebau
EISL**

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 13:30

Wolfgangner Straße 35, 4820 Bad Ischl, info@eisl-baumarkt.at, www.eisl-baumarkt.at, 06132 25001 0

wirtschaft braucht kultur

Für eine starke
Wirtschaftsregion
Salzkammergut



salz
kammer
gut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut
friends